

Presseinformation

Bildungslücke im Versicherungsrecht geschlossen

*Masterstudiengang an der WWU Münster vermittelt berufsbegleitend juristische
Detailkenntnisse rund um das Thema Versicherungen*

Münster, April 09 – Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis. Von jeher schützen sich Menschen deshalb vor Lebensrisiken. Heute ist ein Leben ohne umfassenden Versicherungsschutz kaum noch vorstellbar.

Das Versicherungsrecht: Ein Spezialgebiet mit Zukunft

Das Bedürfnis nach einer größeren Freiheit in der Lebensführung und ein gleichzeitiger Rückzug des Staates aus der Absicherung seiner Bürger machen die Versicherungspraxis zu einem Zukunftsmarkt. Gleichzeitig steht die Branche vor großen Herausforderungen: Konzerne aus dem Ausland bringen neue Konkurrenz, das Internet erhöht den Kostendruck und gleichzeitig trauen sich immer mehr Versicherungsnehmer, anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn ihre Versicherung die Kostenerstattung verweigert. Diese Entwicklungen führen zu einem steigenden Bedarf an Juristen, die sich auf das Versicherungsrecht spezialisiert haben.

Das macht Sinn: Theorie und Praxis Hand in Hand

Vor diesem Hintergrund ist es kaum verständlich, dass das Thema Versicherungsrecht in der universitären Ausbildung lediglich ein Schattendasein führt. Der Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster schließt diese Lücke. Der von Wissenschaftlern und Praktikern gemeinsam konzipierte und von JurGrad durchgeführte Studiengang vermittelt in drei Semestern detaillierte Kenntnisse über alle wichtigen Versicherungssparten. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Dörner, akademischer Leiter des Studienganges, erklärt: „In unserem Programm werden zunächst durch eine ausführliche Behandlung des Allgemeinen Versicherungsvertragsrechts die Fundamente gelegt, auf denen dann die Spezialveranstaltungen zu den einzelnen Versicherungszweigen aufbauen. Selbstverständlich werden auch Materien wie das Vermittler- oder das Rückversicherungsrecht einbezogen. Darüber hinaus schlagen wir eine Brücke zu den verwandten Gebieten des Sozialversicherungsrechts. Für jede Lehrveranstaltung haben wir renommierte Experten aus Wissenschaft und Praxis gewonnen, die ihre Fächer anschaulich vermitteln können.“

Leistung zahlt sich aus: Berufsbegleitend zum „Master of Laws“

Nach erfolgreichem Abschluss bekommen die Teilnehmer den internationalen Hochschulgrad „Master of Laws“ (LL.M.) verliehen. Gleichzeitig gilt dieser Abschluss als Nachweis der für den „Fachanwalt für Versicherungsrecht“ geforderten theoretischen Kenntnisse.

Der Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ an der WWU Münster kostet 11.115 Euro (Frühbuche: 9.405 Euro). Interessenten können sich unter www.versicherungsrecht-muenster.de über Termine und Bewerbungsmodalitäten informieren.

„Versicherungsrecht“: Das sagen die Teilnehmer

Die folgenden Aussagen sind Ergebnisse der anonymen Befragung, die von JurGrad regelmäßig mit den Absolventen des Studienganges durchgeführt wird.

- 96,3 Prozent der Teilnehmer würden sich wieder dafür entscheiden, diesen Studiengang aufzunehmen.
- 96,3 Prozent der Teilnehmer bewerteten die Inhalte des Studienganges mit gut bis sehr gut.
- 94,4 Prozent der Teilnehmer bewerteten die Organisation des Studienganges mit gut bis sehr gut.

(Evaluationszeitraum: 2006-2008; Anzahl der Befragten: 54)

Teilnehmerkommentare:

Kirsten Lallensack, LL.M., AachenMünchener, Absolventin des Jahrgangs 2005

- „Ein großes Lob natürlich für den Studiengang selbst und die praktische Durchführung desselben!“
- „Diese Kombination aus Fachanwaltslehrgang und Masterabschluss ist auch (oder gerade?) für die in der Versicherungswirtschaft tätigen Rechtsanwälte/Assessoren sehr nützlich.“
- „Durch den Studiengang habe ich persönlich sehr viel dazugelernt und auch wieder Spaß am ‚lebenslangen Lernen‘ bekommen.“